

**Definition Arzneimittel**

Arzneimittel sind Stoffe oder Zubereitungen aus Stoffen, die im oder am menschlichen oder tierischen Körper angewendet werden. Sie müssen dabei Eigenschaften vorweisen, die zur **Heilung, Linderung** oder **Prävention** von Krankheiten führen. Auch Stoffe, die in der medizinischen Diagnostik verwendet werden, z.B. Kontrastmittel, zählen dazu. Der Begriff **Medikament** kann synonym verwendet werden.

**Definition Wirkstoff**

Der Wirkstoff eines Arzneimittels ist die Substanz in einem Medikament, die die eigentliche gewünschte Wirkung zur Linderung oder Heilung im Körper erzielt.

**Einteilung von Medikamentengruppen**

- nach **Indikationen**, d.h. nach Krankheiten oder Situationen, bei denen bestimmte Wirkstoffe helfen (z.B. Antidiabetika)
- nach der chemischen **Zusammensetzung** der Wirkstoffe (z.B. Benzodiazepine)
- nach den **Organen**, an denen die Wirkstoffe wirken (z.B. Psychopharmaka)
- nach biochemischen **Wirkmechanismen** der Wirkstoffe (z.B. Betablocker)
- nach **Wirkungen**, die die Wirkstoffe im Organismus erzielen (z.B. Lipidsenker)

**Wirkstoffe lassen sich beschreiben nach**

- **Präparat und Handelsname:** Jeder Wirkstoff ist in bestimmten Präparaten verarbeitet.
- **Applikations- = Darreichungsform:** Die Wirkstoffe können in unterschiedlicher Form (z.B. fest, flüssig, gasförmig) an unterschiedlichen Stellen (z.B. über den Mund, über den Darm, über die Vene) in den Körper gelangen.
- **Indikationen:** In welchen Situationen wirkt der Wirkstoff?
- **Dosis:** Wie muss der Wirkstoff dosiert werden, damit er wirkt?

- **Pharmakodynamik und Wirkmechanismus:** Wo wirkt der Wirkstoff im Körper und wie wirkt er? Was macht er mit dem Körper?
- **Pharmakokinetik und Ausscheidung:** Wie gelangt der Wirkstoff dorthin, wo er wirken soll, und wie wird er wieder abgebaut und ausgeschieden?
- **Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW):** Was bewirkt der Wirkstoff, das eigentlich nicht gewollt ist?
- **Wechselwirkungen:** Wie wird der Wirkstoff durch andere Wirkstoffe beeinflusst?



**ARBEITSAUFTRAG**

- 1 Erklären Sie den Unterschied zwischen einem rezeptpflichtigen und einem BtMVV-pflichtigen Arzneimittel.
- 2 Ergänzen Sie die Tabelle, indem Sie weitere Beispiele für Medikamentengruppen eintragen. Erklären Sie die Bezeichnung der Medikamentengruppen und nennen Sie ggf. passende Präparate aus Ihrer Praxis.
- 3 Es gibt verschiedene Möglichkeiten Medikamente zu verabreichen.
  - a. Welche Darreichungsformen kennen Sie? Nennen Sie auch passende Beispiele.
  - b. Nennen Sie verschiedene Formen der enteralen und parenteralen Applikation.
- 4 Von welchen Faktoren hängt die Dosis bzw. Dosierung eines Medikamentes ab?
- 5 Was ist ein Generikum?
- 6 Worauf sollten Pflegende besonders achten, wenn mehrere Medikamente parallel verabreicht werden?
- 7 Nennen Sie häufig auftretende Nebenwirkungen und gefährliche Nebenwirkungen, bei denen Sie sofort reagieren sollten.

**Tab. Verschiedene Medikamentengruppen.**

| Medikamentengruppe | Erläuterung   | Präparat       |
|--------------------|---|----------------|
| Analgetika         | Medikamente zur Schmerzlinderung                        | Aspirin®, ASS® |
| Antibiotika        | Medikamente zur Bekämpfung einer bakteriellen Infektion | .....          |
| .....              | .....   | .....          |
| .....              | .....   | .....          |
| .....              | .....   | .....          |
| .....              | .....   | .....          |
| .....              | .....   | .....          |
| .....              | .....   | .....          |